

ROXANNE

plays **THE POLICE** live

Wer die Band The Police nicht kennt darf gern, und ohne Bedenken von sich behaupten, musikalisch keinen blassen Schimmer zu haben... Die drei saarbrücker Musiker Jochen Philippi (Gesang/Bass), Andy Caspar (Gitarre/Gesang) und Steven Buch (Schlagzeug) haben sich zusammengetan, um diese Bildungslücke zu schliessen und widmen sich als "Roxanne" ausschliesslich der Musik ihrer persönlichen Helden von The Police.

Und das sagt die Presse:

Das Saarbrücker Trio „Roxanne“ begeistert als musikalischer Sachwalter des Erbes von „The Police“

Nicht jede Tribute-Band kann, so wie „Roxanne“ am Donnerstag im gut besetzten „Parkplatz“ in Pirmasens, für sich in Anspruch nehmen, nicht nur die Töne, sondern auch das musikalische Herz des Vorbildes über die Rampe zu bringen. Das Publikum und wohl auch „The Police“ selbst, deren Musik das Trio spielt, wären sicher hochofiziert über die Band gewesen.

Jochen Philippi als Sänger und Bassist ist in der Rolle von Sting nicht nur zu höchsten Tönen aufgefördert, sondern auch am unteren Ende des Frequenzbereichs mit rhythmisch anspruchsvoller Arbeit betraut. Er gibt den erstklassigen, quirlig-wuseligen Frontmann. Dass das alles noch absolut uneitel über die Rampe kommt, bringt der Band mehr als nur einen zusätzlichen Sympathiepunkt ein. „Roxanne“ ist ein Muss für Rockfans.

„Roxanne“, das muss immer wieder betont werden, ist eine Rockband. Das Trio spielt präzise, hart, konzentriert und vor allem auch laut.

„Roxanne“ spielt Rock, lebt Rock und gibt Gas, dass die Schwarte kracht. So kraftvoll und unwiderstehlich muss Rockmusik sein, wenn sie den Namen verdienen soll.

Grandios, ja begeisternd eröffnete die Saarbrücker Band „Roxanne“ am Freitag die Herbst/Winter-Konzertsaison auf dem Bärenbrunnhof bei Schindhard. Zu bestaunen gab es erstklassige Musiker, die sich der anspruchsvollen Musik von „The Police“ weit jenseits üblichen Coverband-Niveaus ausgesprochen spielerisch annahmen.

Heraus kommt eine vor Energie strotzende Rockmusik, die alle Komplikationen vergessen lässt. Umso schöner, dass man nicht Fan von „The Police“ sein muss, um Spaß an einem Konzert von „Roxanne“ zu haben. Spätestens nach der Zugabe ist man wohl eher Fan von „Roxanne“.

Kontakt: